

Veranstaltungsort / Termin

- mit Übernachtung ohne Übernachtung
 Tag 1 und 2 nur Tag 1 nur Tag 2

Vorname / Name

Kommune / Institution

Amt / Abteilung

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular per E-Mail (über den Button „Per E-Mail senden“), per Fax oder per Post an das Deutsche Institut für Urbanistik.

Hinweis: Die elektronische Variante des Anmeldeformulars kann direkt im Adobe Reader ausgefüllt werden.

Nur Online-Version:

[Per E-Mail senden](#)

[Formular drucken](#)

Kontakt

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
 Fahrradakademie
 Zimmerstraße 13-15
 10969 Berlin

Telefon: +49 (0)30 39001-132
 Fax: +49 (0)30 39001-109
 E-Mail: fahrradakademie@difu.de
 Internet: www.fahrradakademie.de



Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung

ORTE UND ZEITEN:

06. und 07. Mai 2013 - Nürnberg

Vortragssaal S11, Tagungshaus Caritas Pirckheimer Haus,
 Königstr. 64, 90402 Nürnberg (Tagung)
 Motel One Nürnberg-City, Bahnhofstr. 18, 90402 Nürnberg

16. und 17. Mai 2013 - Hamburg

Handwerkskammer Hamburg, Holstenwall 12,
 20355 Hamburg (Tagung)
 Ibis Hotel Hamburg St. Pauli Messe, Simon-von-Utrecht-Str. 61,
 20357 Hamburg (Hotel)

27. und 28. Mai 2013 - Essen

Großer Saal, CVJM Essen Service GmbH, Hindenburgstr. 57,
 45127 Essen (Tagung)
 Ibis Hotel Essen, Hollestr. 50, 45127 Essen (Hotel)

GEBÜHREN:

Die Teilnahmegebühren betragen 50,00 Euro für einen Tag, 100,00 Euro für zwei Tage ohne Übernachtung und 150,00 Euro für zwei Tage mit Übernachtung und Frühstück. Enthalten sind die ausgewiesenen Pausenmahlzeiten sowie Tagungsgetränke während der Veranstaltung. Nicht enthalten sind Abendessen.

ANMELDUNG:

Anmeldeschluss ist vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Absagen müssen schriftlich erfolgen. Bei Absagen nach Ende der Anmeldefrist werden 80 % der Teilnahmegebühr berechnet.

ÄNDERUNGSVORBEHALT:

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Teilnahmegebühr wird im Fall einer Absage erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

ANREISE:

Eine Anfahrtsbeschreibung zum jeweiligen Veranstaltungsort wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

Seminare zum Thema

Strategien entwickeln, Zielgruppen einbinden

Ansätze und Instrumente einer abgestimmten Radverkehrsförderung

06. und 07. Mai 2013 – Nürnberg


16. und 17. Mai 2013 – Hamburg

27. und 28. Mai 2013 – Essen



Deutsches Institut für Urbanistik





Konzept

In der Radverkehrsförderung lässt sich auch mit Ad-hoc-Maßnahmen einiges erreichen. Knappe Ressourcen sind jedoch auf Grundlage einer abgestimmten Strategie gezielter einzusetzen und wichtige Akteure besser einzubinden.

Auf Bundesebene soll der neue Nationale Radverkehrsplan (NRVP 2020) dem Radverkehr zusätzlichen Rückenwind geben. Auf lokaler und regionaler Ebene beschreiben **Radverkehrsstrategien** Instrumente, Ressourcen und Prioritäten und benennen möglichst konkrete Zielwerte.

Zum Auftakt von Tag 1 schildert Elisabeth Zorn von der Stadt München, wie dort Politik und Verwaltung die Radverkehrsstrategie erfolgreich auf den Weg gebracht haben. Andrea Fromberg erläutert anschließend die Bedeutung einer soliden Datengrundlage und stellt einfach übertragbare Erhebungsmethoden vor. Dr. Ralf Kaulen vertieft die einzelnen Elemente eines Radverkehrskonzeptes. In Arbeitsgruppen wird anschließend an konkreten Aufgabenstellungen aus den Bereichen Kommunikation und Netzplanung gearbeitet.

„Den Radfahrer“ oder „die Radfahlerin“ gibt es nicht. Wichtig ist es daher, auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen **Zielgruppen** des Radverkehrs mit spezifischen Maßnahmen bei Infrastruktur, Kommunikation und Service einzugehen.

An Tag 2 erläutert Dr. Martin Schreiner einleitend die strategischen Ansätze und Instrumente des Mobilitätsmanagements in der Stadt München. Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs auf dem Weg zur Arbeit thematisiert Joachim Hochstein – Hauptinitiator des Projektes „bike + business“. Anika Meenken und Anja Hänel vom Verkehrsclub Deutschland (VCD) geben abschließend einen Überblick, mit welchen Instrumenten sich die Fahrradnutzung bei Kindern, Jugendlichen und Familien fördern lässt.

Die beiden Seminartage können auch jeweils einzeln gebucht werden.

Programm – Tag 1

Der Weg zur Radverkehrsstrategie

10:30 Begrüßung und Einführung

Deutsches Institut für Urbanistik – Fahrradakademie

11:00 Radverkehrsförderung mit Strategie: Bericht aus der Praxis

Elisabeth Zorn, Planungsreferat
Landeshauptstadt München

11:45 Defizite und Potenziale identifizieren, Ziele setzen

Andrea Fromberg, Planungsbüro VIA eG, Köln

12:30 Pause – Mittagessen

13:30 Radverkehrsstrategien systematisch planen und erfolgreich umsetzen

Dr. Ralf Kaulen, Stadt- und Verkehrsplanungsbüro
Kaulen (SVK), Aachen/München

14:45 Kaffeepause

15:15 Arbeitsgruppe 1: Kommunikationskonzept

Arbeitsgruppe 2: Priorisierung der Netzentwicklung

Parallele Arbeitsgruppen

16:45 Ende des ersten Seminartages

18:30 Fakultatives Abendprogramm

Programm – Tag 2

Zielgruppen des Radverkehrs im Fokus

09:30 Begrüßung und Vorstellung der Arbeitsergebnisse

10:00 Multimodales Mobilitätsmanagement als zielgruppenorientierte Marketingplattform für den Radverkehr

Dr. Martin Schreiner, Kreisverwaltungsreferat,
Landeshauptstadt München

11:15 Kaffeepause

11:45 Das Fahrrad und seine Potenziale im Berufsverkehr

Joachim Hochstein, Regionalverband
FrankfurtRheinMain

12:30 Pause – Mittagessen

13:30 Radverkehrsförderung für Kinder, Jugendliche und Familien

Anika Meenken, Verkehrsclub Deutschland
(VCD), Berlin
Anja Hänel, Verkehrsclub Deutschland (VCD),
Berlin

14:15 Zielgruppen des Radverkehrs der Zukunft

Diskussion

15:00 Ende der Veranstaltung

